

**Amelingmeyer Metallbau macht weiter!
Geschäftsführer übergibt am 29.4. 2014 Zertifikat an Jungs der
ersten "GenerationenWerkstatt"**

„Ich bin begeistert, weil ich junge Leute begeistern und mein Wissen weitergeben kann!“ antwortet Seniorchef Friedrich Amelingmeyer mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck auf die Frage, warum er bei der GenerationenWerkstatt mitmache. Und davon profitieren nicht nur die vier Jungs aus der Realschule Eversburg, die seit Ende August letzten Jahres alle 14 Tage in seiner Werkstatt mitarbeiteten. Sondern auch das Unternehmen selbst. „Wir sehen bereits im Vorfeld, ob ein Kandidat für uns geeignet ist. Denn, es wird immer schwerer, passende Leute zu finden. Im letzten Jahr blieb ein Ausbildungsplatz sogar unbesetzt“, beschreibt Hendrik Amelingmeyer, Prokurist und zukünftiger Geschäftsführer im Unternehmen, die Situation.



Übergabe der Zertifikate

Nun überreichte der engagierte Seniorchef „seinen“ Jungs Lars, Dominik und Jan (Kevin konnte leider nicht kommen) ein Zertifikat für ihre Teilnahme.

Der lokale Fernsehsender OS1.TV war dabei und stellte prompt eine kleine Reportage dazu in „Wirtschaft Kompakt“ vor <http://www.os1.tv/kabeltv>.

Die Ursachenstiftung versucht über Öffentlichkeitsarbeit das Projekt weiter in die Breite zu tragen. Denn, so Johannes Rahe, wir möchten weitere Unternehmen davon überzeugen, dass die Generationenwerkstatt ein nachweisbar gutes Mittel

ist, um geeigneten Nachwuchs zu finden. Einer der Jungs, Lars Buchwald aus der zehnten Klasse der Realschule Eversburg, hat seinen Ausbildungsvertrag zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, bei Amelingmeyer Metallbau bereits unterzeichnet. Zwei weitere starten ihre Ausbildung ebenfalls im Handwerk: Papierfabrik Kämmerer und Metallbau Hoffmann. Friedrich Amelingmeyer und auch sein Sohn Hendrik machen weiter. Da die Realschule im Sommer schließt, laufen zurzeit Gespräche mit der Oberschule Hasbergen. „Denn auch die Schulen merken immer mehr, dass Jungs Erfolgsergebnisse brauchen, die sie im schulischen Alltag immer seltener bekommen. Nur so können sie ihre Talente entdecken“, weiß Fachlehrer für Wirtschaft Klaus Greiwe.

Unternehmerfrühstück bei Kaffee Partner

Am 7.5.2014 treffen sich die fünf teilnehmenden Unternehmen (Amelingmeyer, Röwer, EST, Terfehr, Wurst) zum gemeinsam Frühstück bei Kaffee Partner. Ein Jahr nach Auftakt des Projektes soll ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch stattfinden. Handwerkskammer und Väterexperte Volker Baisch sind auch mit dabei.